

BESCHLUSS

aus der 28. Sitzung
des Kreistages
am Montag, 04.11.2019

Öffentliche Sitzung

Zu TOP 9.

Verbot Kunstrasen

Antrag der CDU-Fraktion vom 09.08.2019

Interfraktioneller Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FWG, B90/Die Grünen und FDP vom
04.11.2019

A-38/2019

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, gemeinsam mit den Abgeordneten aller Parteien im Landtag, Bundestag und im Europäischen Parlament darauf hinzuwirken, dass das von der EU-Kommission in Form einer Verordnung avisierte kurzfristige Verbot von Kunstrasen wegen des Granulatproblems so lange nicht umgesetzt wird, so lange es keine Alternativen gibt. Der Kreisausschuss wird gebeten, sich diesbezüglich mit dem Ziel einzusetzen, „Bestandszusagen und Garantien“ zu erreichen. Der Kreisausschuss wird gleichzeitig gebeten, zu prüfen, inwieweit technisch eine bessere Abfilterung der Granulatausträge in das Abwasser erreichbar ist.

Der Kreisausschuss wird gebeten, im Bauausschuss darzustellen, wie unter den Vorgaben der EU die Nutzung der Kunstrasenplätze auch in Zukunft gesichert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, 1 Enthaltung(en)